

- Hr. M. Burkard Ludewig Eckard, Churfürstl. Sächs. Hof-Medicus; auf der Peterstraße in Menzens Hause, dem Hotel de Baviere gegen über.
- Hr. Johann Siegmund Schildbach, Churfürstl. Sächs. Commissionrath; auf der Hainstraße, in D. Brehmens Hause.
- Hr. Paulus, Prediger und Geistlicher der allhier studirenden Rukischen Herren; in der Hainstraße, in Hasenborsts, anjeto D. Holderrieders Hause.
- Hr. Johann Christoph Adelong, Herzoglich Sächsischer Rath; hinter der neuen Kirche, in Wahnschafts Hause.
- Hr. Münzinspector, Johann Ludewig Ploß, auf der Burgstraße. in Brauns Hause.
- Hr. Johann George Sonntag, Münzguardien, auf der Pleißenburg.

Dritte Abtheilung.

Vonder Hochlöbl. Universität und deren Dependenz.

I. Abschnitt.

Von den Conciliis der Universität.

I. Von dem Concilio perpetuo.

Von diesem läßt sich allhier nicht füglich ein mehreres sagen, als daß
das Haupt desselben

der jedesmalige Herr Rector Magnificus ist, dessen Regierung aber nicht länger als ein halbes Jahr dauert: inmassen die Wahl eines neuen Herrn Rectors des Jahrs zweymal, als am Tage Georgii nach Ostern, und am Tage Galli nach Michaelis, gehalten wird. Und zwar fällt die Wahl jedesmal auf einen aus dem Concilio Professorio, nach der Ordnung der allhier eingeführten vier Nationen, der Meißnischen, Fränkischen oder Bayrischen, Polnischen und Sächsischen, (als in welche alle auf hiesiger Universität lebende promovirte, und andere immatriculirte Personen, sie mögen seyn aus welchem Lande sie wollen, abgetheilet sind,

sind,